



Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

40. Sitzung (öffentlich)

4. September 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Vorsitz: Dieter Hilser (SPD)

Protokoll: Stefan Ernst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Verfall der Infrastruktur und Rückbau des ÖPNV stoppen:
Finanzmittel sichern und vorziehen, Kommunen beistehen 6**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4587
Ausschussprotokoll 16/580

Der **Antrag Drucksache 16/4587** wird mit den Stimmen von
SPD, CDU, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der
PIRATEN **abgelehnt**.

- 2 Ergebnisse der letzten Verkehrsministerkonferenz 8**

Vorlage 16/2022

3 Sanierungsstau in der Verkehrsinfrastruktur auflösen – Ergebnisse der Bodewig-Kommission unterstützen 16

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/5032

Der **Antrag Drucksache 16/5032** wird mit den Stimmen von SPD, CDU, GRÜNEN gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der PIRATEN **abgelehnt**.

4 Landesregierung muss dringend Bundesfernstraßenplanung vorantreiben, um Bundesmittel abzurufen 17

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5266

Der **Antrag Drucksache 16/5266** wird mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen von CDU und FDP **abgelehnt**.

5 Bedarfsgerechte Finanzierung des SPNV sicherstellen – Benachteiligung Nordrhein-Westfalens bei Verteilung der Regionalisierungsmittel beseitigen 20

Antrag
der Fraktion der SPD
der Fraktion der CDU
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Fraktion der FDP und
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/6129 – Neudruck –

Der **Antrag Drucksache 16/6129 – Neudruck –** wird einstimmig **angenommen**.

6 Elektromobilität ermöglichen 21

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/4827
Ausschussprotokoll 16/600

Der Ausschuss kommt überein, die Beratung über den Antrag zu verschieben.

7 Auswirkungen des Orkantiefs „Ela“ vom 09.06.2014 auf die Straßen-Verkehrssituation in Nordrhein-Westfalen 22

Vorlage 16/2148

8 Risse in den Betonschutzwänden auf Bundesautobahnen in Nordrhein-Westfalen 23

Vorlage 16/2149

9 Gesetz zur Entwicklung und Stärkung einer demographiefesten, teilhabeorientierten Infrastruktur und zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen (GEPA NRW) 25

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/3388

Der Ausschuss kommt ohne Votum überein, diesen Tagesordnungspunkt in den federführenden Ausschuss zu schieben.

10 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches in Nordrhein-Westfalen – BauGB-AG NRW – 26

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/6131 – Neudruck –

Der Ausschuss kommt überein, das weitere Vorgehen in der kommenden Obleuterunde am Rande des Plenums zu vereinbaren.

11 Geplanter Erlass der Landesregierung zur Erschwerung der Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen 27

Vorlage 16/2150

12 Konkrete Auswirkungen der Haushaltssperre auf das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr 29

Vorlage 16/2151

13 Verschiedenes 32

a) Fahrt nach München im Oktober

b) ThyssenKrupp

c) Terminvorschläge für das Jahr 2015

Der Ausschuss beschließt die Terminvorschläge für das Jahr 2015 (s. Anlage zu diesem Protokoll).

10 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches in Nordrhein-Westfalen – BauGB-AG NRW –

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/6131 – Neudruck –

Bernhard Schemmer (CDU) betont, es gehe um die Umnutzung bestehender Gebäude, nicht um den Neubau. Ihm sei der Wunsch nach einer Anhörung zugetragen worden, die er zwar aufgrund der bereits erfolgten Anhörungen zu diesem Thema für entbehrlich halte, dem sich seine Fraktion jedoch auch nicht widersetzen werde.

Reiner Breuer (SPD) regt ein Expertengespräch an. Seine Fraktion wolle Erfahrungen aus der Praxis zur Relevanz einer entsprechenden Regelung einholen. Zudem fordert er die Landesregierung auf, einen Erfahrungsbericht abzuliefern.

Oliver Bayer (PIRATEN) meint, man brauche einen Beweis für die Relevanz bzw. Daten oder eine Evaluation, die in dieser Form bislang nicht vorlägen. Insofern wisse man überhaupt nicht, ob das Thema eine tatsächliche Relevanz besitze. Daher regt er an, heute nicht über den Antrag abzustimmen, sondern den Kammern Zeit zu geben, entsprechende Zahlen und Nachweise zu beschaffen.

Daniela Schneckenburger (GRÜNE) wünscht sich ebenfalls ein Expertengespräch, da es um erhebliche Fragen gehe wie zum Beispiel, welche Infrastruktur ausgebaut werden müsse, sofern es zu Umnutzungen im Außenbereich komme. Dies gelte für die Folgewirkungen insbesondere vor dem Hintergrund des Demografiewandels und des Rückgangs der Siedlungsdichte.

Christof Rasche (FDP) weist darauf hin, die Fünfjahresfrist ende beim Minister 2017.

Minister Michael Groschek (MBWSV) sagt einen entsprechenden wie von Reiner Breuer gewünschten Bericht bis zum Expertengespräch zu.

Der Ausschuss kommt überein, das weitere Vorgehen in der kommenden Obleuterunde am Rande des Plenums zu vereinbaren.

